

# **Was heißt hier “vor Ort”?**

## **Politische Bildung und ländlicher Raum**

Welche Rolle spielen ländliche Räume im Politikgeschehen in Deutschland? Diese Frage hat noch vor wenigen Jahren niemand so richtig interessiert. Durch aktuelle Entwicklungen, und die auffälligen Erfolge rechtspopulistischer und auch rechtsextremer Parteien, beispielsweise in Italien, Frankreich und den Niederlanden, kommt die Debatte neu auf. Die Wahlerfolge der AfD in Deutschland bei der Europawahl und den Landtagswahlen, vor allem in ländlichen Raum, werfen Fragen auf. Schnell wird eine gesellschaftliche und politische Spaltung konstatiert. Gibt es sie aber wirklich, die großen Stadt-Land Unterschiede? Sind diese prägend für unsere politische Kultur? Was bedeutet dies für die politische Bildung, und wie gestalten sich Partizipation und Teilhabe im ländlichen Raum?

Welche Besonderheiten gibt es?

Diesen Fragen und Themen wollen wir in der Tagung anhand von sozialwissenschaftlichen Fakten, Projekterfahrungen und Praxisexpertise nachgehen.

**Wo: Nell-Breuning-Haus / Wiesenstr. 17 / 52134 Herzogenrath**

**Wann: 27. und 28. November 2024**

**Die Teilnahme ist kostenfrei  
(Eine Übernachtung und Vollpension)**

### **Tag 1: 27.11**

15.00 Uhr - Anreise

16.00 Uhr - Tagungseinstieg durch **Dr. Theresa Bernemann**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ein Impuls zum Ort ("place") als Einflussfaktor für das politische Geschehen

17.30 Uhr - Kleingruppen und vertiefende Gruppendiskussion

18.30 Uhr - Abschluss und Tagesausklang

### **Tag 2: 28.11**

08.30 Uhr - Frühstück

09.00 Uhr - Praxisbeispiele mit unterschiedlicher Raumperspektive

**Dr. Anne-Kathrin Schwab** - Uni Vechta - Ökonomie der Nachhaltigkeit

Ökodörfer als Lernorte für politische Bildung

--

Demokratiewerkstatt Rheinisches Revier

Demokratiewerkstatt Ostwestfalen Lippe (OWL)

11.00 Uhr - Aufschlag zu Problemen und Lösungen von

Bürger\*innenbeteiligungen im ländlichen Raum

**Stiftung Mitarbeit** - angefragt -

12.00 Uhr - Mittagessen

13.30 Uhr - Abschlussrunde eröffnet durch **Dr. Guido Hitze**

Leiter der Landeszentrale für politische Bildung

Handlungsmöglichkeiten der politischen Bildung

Konsequenzen/Handlungsansätze vor Ort und auf Landesbene

16.00 Uhr - Ende/Abreise

**Anmeldungen an: [seminar@nbh.de](mailto:seminar@nbh.de)**

**unter Angabe der Seminarnummer S-5193**

**Rückfragen zur Seminarbuchung: 02406/9558-25**

**Inhaltliche Rückfragen: [jonathan.querg@nbh.de](mailto:jonathan.querg@nbh.de)**